

Dr. J. Henker · Dr. K.-H. Werner

Föderalismus und kommunale Selbstverwaltung in Westdeutschland



*Staatsverlag
der Deutschen Demokratischen Republik
Berlin 1967*

Inhalt

Ursachen und Realität des Föderalismus und der kommunalen Selbstverwaltung in Westdeutschland	13
1. Die Chancen für die Schaffung eines demokratischen deutschen Staatsaufbaus nach der Zerschlagung des Hitlerfaschismus	13
2. Warum nach 1945 Rückbesinnung auf den Föderalismus? ..	21
3. Die „Wiedergeburt“ der bürgerlichen kommunalen Selbstverwaltung	32
4. Die Rechte der Länder in Verfassung und Verfassungswirklichkeit	37
5. Die bürgerliche kommunale Selbstverwaltung: Hoffnung und Enttäuschung	47
Zu den Theorien des Föderalismus und der kommunalen Selbstverwaltung in Westdeutschland	55
1. Die Theorie des liberalen Föderalismus und der kommunalen Selbstverwaltung	55
2. Erfordernisse eines demokratischen Staatsaufbaus	63
3. „Kooperativer Föderalismus“ — Instrument zur Gleichschaltung und Entrechtung der Länder und Gemeinden	68
Die Anpassung der staatlichen Herrschaftsformen in den Ländern und Gemeinden an die staatsmonopolistische Entwicklung	83
1. Die Hauptursachen der weiteren bürokratischen Zentralisation	83

2. Die Hauptziele der Veränderung der politisch-staatlichen Organisations- und Strukturformen	106
3. Der antidemokratische Charakter der verstärkten bürokratischen Zentralisation	118
4. Die Raumordnungspolitik – Instrument zur Schaffung neuer politisch-staatlicher Organisations- und Strukturformen	131
5. Die Aushöhlung der „Finanzhoheit“ der Länder und der „Finanzautonomie“ der Gemeinden	153
6. Die Zerstörung der Rechte der Länder und Gemeinden durch die Notstandsgesetze	172

Die Verteidigung und Erweiterung der Demokratie in den westdeutschen Ländern und Kommunen

1. Die Bedeutung des Kampfes um die Sicherung und Erweiterung der Demokratie	199
2. Aktuelle Aufgaben der Verteidigung und Erweiterung der Rechte der Länder und Kommunen	211
3. Die wissenschaftlich-technische Revolution erfordert neue demokratische politisch-staatliche Organisationsformen	226
4. Die weitere Demokratisierung in den Ländern und Kommunen	236